

An alle
Mitglieder und Mitgliedsverbände
und Freund*innen der LAGS Bremen

Bremen, den 27.03.2020

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde,
zum Ende des ersten Quartals 2020 legen wir den ersten Info-Dienst der LAGS Bremen in diesem Jahr vor. Normalerweise informieren wir über den Stand der Planungen für den Protesttag, berichten über erste Entwicklungen im neuen Jahr und geben einen Ausblick auf kommende Termine. Doch in diesem Jahr hat die Ausbreitung des Corona-Virus (COVID-19/SARS-CoV-2) Auswirkungen auf das ganze gesellschaftliche Leben. Zur Eindämmung des Virus müssen soziale Kontakte im privaten und öffentlichen Leben stark eingeschränkt werden. Viele Termine und Veranstaltungen werden abgesagt. Daher können wir auch den Protesttag am 5. Mai 2020 nicht durchführen. Vor diesem Hintergrund berichten wir in diesem Infodienst selbstverständlich auch über die Auswirkungen der „Corona-Krise“ auf die Verbandsarbeit und die Beratungsarbeit der LAGS.

Doch es steht nicht alles still: Am 26. März 2020 hat die Bremische Bürgerschaft Arne Frankenstein zum Nachfolger für den scheidenden Landesbehindertenbeauftragten Dr. Joachim Steinbrück gewählt. Dazu gratulieren wir ihm an dieser Stelle sehr herzlich und wünschen ihm alles Gute und viel Erfolg! Gleichzeitig sprechen wir Dr. Joachim Steinbrück unseren herzlichen Dank für seine jahrelange erfolgreiche Arbeit und sein großes Engagement aus! Weitergehen wird es - wie genau auch immer – mit der Fortschreibung des Landesaktionsplans zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) weitergehen. Auch dazu berichten wir in diesem Infodienst.

Im Vordergrund steht aber, Ihnen und Euch allen beste Gesundheit zu wünschen, auf dass unser aller Leben so bald wie möglich wieder in geordnete Bahnen kommt!

Mit freundlichen Grüßen

Dieter Stegmann
(1. Vorsitzender)

Arne Frankenstein zum neuen Landesbehindertenbeauftragten gewählt



Am 26. März 2020 hat die Bremische Bürgerschaft **Arne Frankenstein** zum Nachfolger für den in den Ruhestand gehenden Landesbehindertenbeauftragten Dr. Joachim Steinbrück gewählt. Arne Frankenstein ist Jurist und Experte auf dem Gebiet des Behindertengleichstellungsrechts.

Nach dem Studium in Hamburg und dem Referendariat in Bremen arbeitete er als freiberuflicher wissenschaftlicher Autor und Gutachter im Völkerrecht, Sozialrecht und Behindertengleichstellungsrecht. Seit dem Sommersemester 2019 ist er Lehrbeauftragter am Fachbereich Sozialwesen der Hochschule Fulda. Er promoviert derzeit an der Universität Kassel zu den Rechtswirkungen der UN-BRK (Artikel 19). Arne Frankenstein engagiert sich seit vielen Jahren ehrenamtlich in der Behindertenbewegung: so ist er seit April 2016 Vorsitzender bei SelbstBestimmt Leben e.V. Bremen und seit 2015 Mitglied im Landesteilhabebeirat

Bremen. Darüber hinaus vertritt er seit 2016 den Landesteilhabeberrat als Mitglied im Rundfunkbeirat von Radio Bremen. Wir gratulieren Arne Frankenstein herzlich und wünschen ihm für das neue Amt, das er am 1. Mai 2020 antreten wird, allerbesten Erfolg. Auf die weitere, schon bisher hervorragende, Zusammenarbeit mit dem Landesbehindertenbeauftragten und seinem Team freuen wir uns sehr.

Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus (COVID-19/SARS-CoV-2)

Die Ausbreitung des Corona-Virus ist eine „Pandemie“, eine sehr schnelle Ausweitung auf viele Länder. Eine Verlangsamung kann nur erreicht werden, wenn die Gefahr einer Ansteckung deutlich verringert wird.

Das hier ist der aktuelle Stand:

Im Mittelpunkt steht ein **umfassendes Kontaktverbot**. Diese Regeln sind zu befolgen:

- **Kontakte zu anderen Menschen als zu Angehörigen des eigenen Hausstands sind möglichst zu vermeiden.**
- In der Öffentlichkeit ist, wo immer möglich, ein **Mindestabstand von mindestens 1,5 Metern**, besser zwei Metern, einzuhalten.
- **2-Personen-Regel:** Der Aufenthalt im öffentlichen Raum ist nur alleine oder mit einer weiteren nicht im Haushalt lebenden Person oder im Kreis der Angehörigen des eigenen Hausstands erlaubt.
- **Wann darf man raus?** Der Weg zur Arbeit, zur Notbetreuung, Einkäufe, Arztbesuche, Teilnahme an Sitzungen, erforderlichen Terminen und Prüfungen, Hilfe für andere oder individueller Sport und Bewegung an der frischen Luft sowie andere notwendige Tätigkeiten sind erlaubt.
- **Gruppen-Feiern** auf öffentlichen Plätzen, in Wohnungen sowie privaten Einrichtungen sind verboten.
- **Gastronomiebetriebe werden geschlossen.** Ausnahmen sind die Lieferung und Abholung mitnahmefähiger Speisen für den Verzehr zu Hause.
- Dienstleistungsbetriebe im Bereich der Körperpflege wie **Friseure, Kosmetikstudios, Massagepraxen, Tattoo-Studios und ähnliche Betriebe werden geschlossen.** Medizinisch notwendige Behandlungen bleiben weiter möglich.

- In allen Betrieben, besonders mit Publikumsverkehr, sind die **Hygienevorschriften** einzuhalten und wirksame Schutzmaßnahmen für Mitarbeiter*innen und Besucher*innen umzusetzen.

Diese Maßnahmen gelten bis auf weiteres. Neue Ankündigungen bitte beachten!

Auswirkungen der „Corona-Krise“ auf die Geschäfts- und Beratungsstelle der LAGS

Auch die LAGS will die Gefährdung von Ratsuchenden, unseren hauptamtlichen Beschäftigten und unseren ehrenamtlichen Unterstützer*innen so gering wie möglich halten. Darum arbeiten wir bis auf weiteres wie folgt weiter:

- Persönliche Beratungsgespräche gibt es bis auf weiteres nicht. Die Sprechstunden in den Außenstellen, Gruppentreffen (Teilhabe-Café) und Hausbesuche werden eingestellt.
- Grundsätzlich findet Beratung telefonisch unter 0421 / 38 777-14 oder elektronisch statt. Anfragen per E-Mail senden Sie bitte an eine dieser Mailadressen:
info@lags-bremen.de,
wagner.eutb@lags-bremen.de oder
heller.eutb@lags-bremen.de.
- Gern können Sie uns Ihre Anliegen auch per Post an unsere bekannte Anschrift schicken (LAGS Bremen e.V. u. EUTB, Waller Heerstraße 55, 28217 Bremen).

Für Rückfragen und Absprachen aller Art steht Gerald Wagner gern unter 0421 / 38 777-14 oder 0176 / 60 89 35 31 sowie unter info@lags-bremen.de zur Verfügung.

Auswirkungen von „Corona“ auf Termine der LAGS und des AK Bremer Protest

Betroffen sind auch unsere Sitzungen, Arbeitskreise und alle Veranstaltungen:

- Die Sitzungen der LAGS und des AK Bremer Protest finden NICHT statt. **Das Treffen des AK Protest am 31.03.2020 fällt aus!** Alle erforderlichen Verabredungen werden telefonisch oder per E-Mail getroffen.
- Der **28. Bremer Protesttag** am 5. Mai 2020 kann gemäß der Verordnung in der bisher üblichen Form (Demonstration und Kundgebung) nicht stattfinden.

- Viele andere Termine sind abgesagt oder werden noch abgesagt. **Auch nach Ostern steht vieles unter Vorbehalt.**

Fortschreibung des Landesaktionsplans zur Umsetzung der UN-BRK

Trotz „Corona“ bleiben wir für unsere behindertenpolitische Arbeit aufmerksam. Ein wichtiges Thema in diesem Jahr ist die Fortschreibung des Landesaktionsplans zur Umsetzung der UN-BRK. Gemeinsam veranstalteten der Landesteilhabebeirat und die staatliche Anlaufstelle im Sozialressort im Februar 2020 die Auftaktveranstaltung zur Fortschreibung des Landesaktionsplans zur Umsetzung der UN-BRK. Annähernd 200 Personen folgten der Einladung in das KWADRAT.



Foto: Ingo Charton

Zunächst wurde die Überprüfung des Landesaktionsplans 2014 durch das Deutsche Institut für Menschenrechte vorgestellt. Danach präsentierten sich Arbeitsgruppen, in denen im Jahr 2020 die Maßnahmen für den künftigen Landesaktionsplan erarbeitet werden. Die Entwicklung von Maßnahmenvorschlägen soll in diesen 7 Arbeitsgruppen erfolgen:

- Mobilität / Bauen, Wohnen und selbstbestimmte Lebensführung
- Schutz der Persönlichkeitsrechte / Familie und Partnerschaft
- Arbeit und Beschäftigung
- Erziehung, Bildung und Wissenschaft
- Gesundheit und Pflege
- Kultur, Freizeit und Sport
- Information und Kommunikation

Maßnahmenvorschläge können auf der Internetseite des Landesteilhabebeirats unter www.landesteilhabebeirat.de direkt eingetragen werden und werden den Arbeitsgruppen zugeordnet. Auf der Internetseite stehen auch die Termine der Arbeitsgruppen. Bitte achten Sie auf Informationen über Terminverschiebun-

gen aufgrund von „Corona“. **Anmeldungen** für die Arbeitsgruppen richten Sie bitte an

- die Geschäftsstelle des LTB per E-Mail an office@landesteilhabebeirat.bremen.de oder unter Tel. 0421 / 361-18181 oder
- die staatliche Anlaufstelle per E-Mail an Felix.Priesmeier@soziales.bremen.de oder unter Tel. 0421 / 361 6842

Dort können Maßnahmenvorschläge telefonisch durchgegeben werden, sofern Sie keinen Zugang zum Internetportal haben. Auch die LAGS gibt Maßnahmenvorschläge und Meldungen für Arbeitsgruppen gern weiter.

Neues Projekt der Behinderten-Selbsthilfe: Gemeinschaftsprojekt „Teilhabetreff Bremen-Nord“ und LAGS-Büro in Vegesack!

Bremen-Nord bekommt wieder ein regelmäßiges Angebot der „offenen Behindertenhilfe“, gefördert durch die Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport. Die LAG Selbsthilfe (LAGS), SelbstBestimmt Leben (SL) und der Blinden- und Sehbehindertenverein Bremen (BSVB) bieten künftig unter dem Titel „**Teilhabetreff Bremen-Nord**“ **Beratung und Begegnung für behinderte Menschen** an. Standort ist das Erdgeschoss eines Gebäudes in der **Bürgermeister-Wittgenstein-Straße 2, 28757 Bremen-Vegesack**. Ebenso eröffnet die **LAGS** dort ein **Außen-Büro** für unsere Mitglieder und Ratsuchende aus dem Bremer Norden. Die Finanzierung „steht“. Die Planungen und die Eröffnung verzögern sich noch wegen „Corona“. Genaue Informationen folgen noch.

Neues Projekt nach § 20 h SGB V: Stärkung der Strukturen zur interkulturellen gesundheitsbezogenen Selbsthilfe

Im März 2020 bewilligte die Arbeitsgemeinschaft der gesetzlichen Krankenkassen in Bremen für die LAGS ein auf drei Jahre angelegtes Projekt der gesundheitsbezogenen Selbsthilfe gemäß § 20h SGB V. Dafür danken wir an dieser Stelle bereits jetzt sehr herzlich. Ziel des Projektes ist es, in unseren Mitgliedsorganisationen im Land Bremen dauerhaft bestehende Angebote zur Gesundheits-Selbsthilfe für Menschen mit Zuwanderungshintergrund auf- bzw. auszubauen. Auch hier gibt es Verzögerungen wegen „Corona“. Wir werden bald möglichst auf unsere Mitglieds- und Partnerorganisationen zukommen und das Projekt vorstellen.

5. Forum Migration/Flucht und Behinderung mit „Markt der Möglichkeiten“

Das bereits 5. Forum Migration/Flucht und Behinderung findet statt

am **Mittwoch, den 10. Juni 2020,**
von **14:00 – 17.30 Uhr,**
im **KWADRAT, Wilhelm-Kaisen-Brücke 4**

Nach einem Vortrag über informelle Ausgrenzung von Geflüchteten mit Beeinträchtigungen, präsentieren sich Einrichtungen und Netzwerke aus den Bereichen Behinderung, Flucht und Integration („Markt der Möglichkeiten“). Veranstalter sind der Landesbehindertenbeauftragte, die Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e.V. und die Landesvereinigung für Gesundheit Bremen e.V.; Anmeldungen per E-Mail an office@LBB.bremen.de, per Telefon (0421) 361-18181 oder per Fax (0421) 496-18181. Melden Sie bitte den Bedarf an Unterstützungsmöglichkeiten (z.B. Deutsche Gebärdensprache, Schriftdolmetschung, Platzierung möglichst weit vorn) dort frühzeitig an.

LAGS-Mitgliederversammlung 2020

Wenn uns die Folgen von „Corona“ nicht daran hindern, findet die **Mitgliederversammlung** der LAG Selbsthilfe Bremen e.V. statt

am **Donnerstag, den 18. Juni 2020,**
um **18:00 Uhr,**
im **Gehörlosenzentrum,**
Schwachhauser Heerstraße 266
28359 Bremen.

In diesem Jahr findet die Neuwahl des 1. Vorsitzenden und des gesamten Vorstands statt. **Unsere Mitgliedsorganisationen sind aufgerufen, Kandidatinnen und Kandidaten für die Vorstandswahlen an die Geschäftsstelle der LAGS zu melden.** Die offizielle Einladung mit der Tagesordnung, und weiteren Unterlagen geht den Mitgliedsverbänden der LAGS rechtzeitig mit gesonderter Post zu.

Neubesetzung eines stellvertretenden Arbeitnehmersitzes im Widerspruchsausschuss

Zum 1. Juli 2020 ist aus den Reihen der **schwerbehinderten Arbeitnehmer*innen** ein **stellvertretender Sitz im Widerspruchsausschuss beim Integrationsamt** für vier Jahre neu zu besetzen.

Wir bitten unsere Mitglieder, **bis zum 30.04.2020** eine*n Interessent*in an die LAGS zu melden. Wir reichen die Meldung dann an das Amt für Versorgung und Integration Bremen (AVIB) weiter.

Nächste Termine im 2. Quartal 2020

Nach der Absage des **AK Protest** im März findet das nächste Treffen (unter Vorbehalt) statt am **Dienstag, 28.04.2020, 15.00 Uhr, im Gehörlosenzentrum (Schwachhauser Heerstr. 266).** Die Treffen am 26.05.2020 und 30.06.2020, finden wieder um 15.00 Uhr bei der LAGS statt.

Ob die **EUTB-Sprechstunden** in unseren Außenstellen stattfinden, hängt von den weiteren Verordnungen ab. Aufgrund der unsicheren Terminlagen raten wir, uns im Zweifel bitte einfach anzurufen unter 0421/38 777-14 oder 0176/60893531. Unter Vorbehalt sind dies die Termine:

Bürgerhaus Mahndorf, Mahndorfer Bahnhof 10

Wegen „Corona“ und Ostern findet die nächste Sprechstunde frühestens am **Mittwoch, 13.05.2020, 14.00-16.00 Uhr,** statt. Aktuell prüfen wir Beratungs- und Gruppenangebote an zusätzlichen Mittwochnachmittagen. Zur gegebenen Zeit geben wir hierzu neue Informationen

Pflegestützpunkt Bremen-Nord, Breite Str. 12d

In Bremen-Nord finden die Sprechstunden im Wechsel mit SelbstBestimmt Leben (SL) weiter am 3. Freitag im Monat statt, **sofern der Pflegestützpunkt wieder geöffnet hat:**

Freitag, 17.04.2020, 09.30-12.30 Uhr (SL)
Freitag, 15.05.2020, 09.30-12.30 Uhr (LAGS)
Freitag, 19.06.2020, 09.30-12.30 Uhr (SL)

Teilhabecafé im HoKi, Waller Heerstr. 58

Jeden 3. Montag im Monat in Walle:
Montag, 20.04.2020, 15.00-17.00
Montag, 18.05.2020, 15.00-17.00
Montag, 15.06.2020, 15.00-17.00

Über Ausfälle oder Verschiebungen wegen „Corona“ informieren wir möglichst rechtzeitig

*Die LAG Selbsthilfe Bremen wünscht allen
beste Gesundheit und frohe Ostern!*

